

Amtliches - Mitteilungsblatt

der **Gemeinde Mönchsroth**, Landkreis Ansbach/Mfr.

Hauptstr. 2, 91614 Mönchsroth, Tel. 09853/1634, Fax 09853/1602

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Wilburgstetten

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Fritz Franke, oder Vertreter im Amt

Öffnungszeiten des Rathauses: Mo. 09.00 - 12.00 Uhr, Die. 09.00-12.00 u. 15.00-18.00 Uhr,

-Mittwochs geschlossen- Do. 09.00 – 12.00, Fr. 09.00-12.00 Uhr

Homepage: www.moenchsroth.de, E-Mail: gemeinde@moenchsroth.de



Nr.10

13.10.2011

Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten

Gemeinde Mönchsroth

Mönchsroth ,den 13.10.2011

Az.: 632

Bekanntmachung

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG);

Antrag auf Festsetzung eines Trinkwasserschutzgebietes für die Brunnen 1 und 2 Teil 1 Bayern der Gemeinde Mönchsroth für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Mönchsroth, Hauptstraße 2, 91614 Mönchsroth

Das Einzugsgebiet der Brunnen 1 und 2 der Gemeinde Mönchsroth wird durch Siedlungsflächen, Verkehrswege und Land- bzw. Forstwirtschaft vielfältig genutzt. Zum Schutz des Grundwasservorkommens der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Mönchsroth (Brunnen 1 und 2) ist aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit die Ausweisung eines neuen Wasserschutzgebietes, das an das Einzugsgebiet der Brunnen angepasst ist, beabsichtigt, da das bestehende Wasserschutzgebiet aus dem Jahr 1987 im Hinblick auf Größe und Ausrichtung nicht ausreichend bemessen ist und nicht mehr den heutigen Anforderungen und Erkenntnissen entspricht und somit ersetzt werden muss. Das neue Wasserschutzgebiet besteht aus dem Teil 1 Bayern und dem Teil 2 Baden-Württemberg. Im Verfahren, das Gegenstand dieser Bekanntmachung ist, ist nur der Teil 1 Bayern Gegenstand des Verfahrens. Das Verfahren Teil 2 Baden-Württemberg wird in einem gesonderten Verfahren im Land Baden-Württemberg durchgeführt.

Die Festsetzung des Wasserschutzgebietes Teil 1 Bayern erfolgt durch Rechtsverordnung gemäß § 51 und § 52 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der derzeit gültigen Fassung in

Verbindung mit Art. 31, 63 und 73 Bayer. Wassergesetz (BayWG).

Das Wasserschutzgebiet Teil 1 Bayern betrifft die Gemeinde Mönchsroth.

Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens führt das Landratsamt einen Erörterungstermin durch.

1. Der **Erörterungstermin** findet am **Dienstag den 08.11.2011 um 10.00 Uhr** im großen Sitzungssaal (Zimmer Nr. 1.33) des Landratsamtes Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, statt.
2. Bei dem Erörterungstermin werden die fristgerecht erhobenen Einwendungen mit dem Antragsteller und denjenigen, die schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erhoben haben, erörtert. Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.
3. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Zur Feststellung der Personalien ist ein Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
4. Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Der Erörterungstermin ist nichtöffentlich.

Mönchsroth, 13.10.2011




Fritz Franke
Erster Bürgermeister

Bürgermeisterwahl

In der Anlage zum Amtsblatt 10/2011

- Bekanntmachung über die Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
- Wahlbekanntmachung
- Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses

Online-Beantragung der Wahlunterlagen zur Briefwahl für die Bürgermeisterwahl

Für die Bürgermeisterwahl, am 13.11.2011 in der Gemeinde Mönchsroth, steht Ihnen von Montag, 10.10.2011 bis Freitag, 11.11.2011 (15.00 Uhr) das Portal für die Online-Beantragung der Wahlunterlagen zur Briefwahl auf der Internetseite der VGem Wilburgstetten zur Verfügung:

www.vg-wilburgstetten.de > Bürger-Service > EWO-Portal > Wahlschein

Hinweis: Ab Freitag, 11.11.2011 ist nur noch die persönliche Abholung der Wahlunterlagen zu den entsprechenden Öffnungszeiten der VGem Wilburgstetten möglich.

Wahltermin der Bürgermeisterkandidaten

Frau Edith Stumpf:
21.10.11 - Hasselbach, Feuerwehrhaus
29.10.11 - Sportgaststätte Römerhof, Mönchsroth
03.11.11 - Gasthaus Felsenkeller, Mönchsroth

Herr Ulrich Lutz:
21.10.11 – Gasthaus Felsenkeller, Mönchsroth
28.10.11 – Hasselbach, Feuerwehrhaus
04.11.11 – Sportgaststätte Römerhof, Mönchsroth

Eigenvorsorge bei Georisiken – Merkblatt für Grundstückseigentümer

In vielen Fällen ist eine Eigenvorsorge in Bezug auf geologisch bedingte Gefahren wie z. B. Steinschlag, Felssturz oder Rutschungen (sogenannte Georisiken) möglich. Es gibt aber keine Pauschalrezepte, denn jeder Fall ist einzeln zu betrachten und benötigt seine spezielle Behandlung.

Im Internet unter www.vg-wilburgstetten.de, Rubrik Neuigkeiten kann das Merkblatt „Eigenvorsorge bei Georisiken“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt als PDF-Datei runtergeladen werden.

Bürgerinformation über Windkraft



Die Gemeinde Mönchsroth lädt zur zweiten Bürgerinformation zum Thema

„Windkraft“

**am 17.11.2011, um 19.00 Uhr
in die Grundschule am Limes
Mönchsroth, Schulstraße 5, ein.**

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mönchsroth und ihrer Ortsteile, sowie der benachbarten Gemeinden sind dazu eingeladen.

Freie Sicht schafft Sicherheit

Bäume, Sträucher und Hecken an Straßen und Gehwegen zurückschneiden – vom 1. Oktober bis 28. Februar ist Gehölzpflege erlaubt

Die Gemeindeverwaltung weist wiederum darauf hin, Bäume, Sträucher und Hecken entlang der Straßen und Gehwege im Hinblick auf das freizuhaltende, sogenannte Lichtraumprofil (die Umgrenzungslinie des Raum über der Fahrbahn, der für eine gefahrlose Benutzung durch die entsprechenden Fahrzeuge freizuhalten ist) zu überprüfen und nötigenfalls zurückzuschneiden.

Bäume und Hecken verschönern die Wohnorte und geben Freundlichkeit, trotzdem können sie

auch eine Behinderung und manchmal sogar eine Gefahr für Spaziergänger, Radfahrer und Autofahrer sein.

Jeder Grundstückeigentümer hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass Sträucher und Heckenpflanzen sowie Bäume an öffentlichen Wegen und Straßen auf die nachfolgenden aufgeführten Maße zurückgeschnitten werden, um folgende Lichträume frei zu halten:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn und den Straßenbanketten
- 2,50 m über Rad- und Gehwegen.

Die seitliche Begrenzung des Lichtraumprofils nach beiden Seiten:

jeweils 1,25 m vom äußeren befestigten

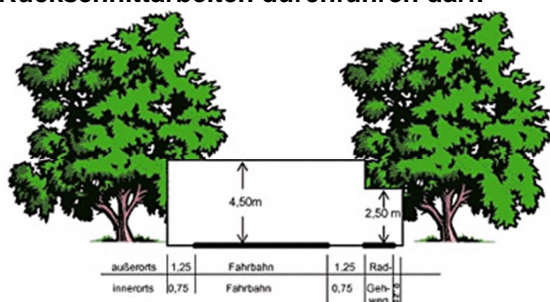
Fahrbahnrand und

jeweils 0,25 m vom äußeren befestigten Rad-/Gehweg.

In Kurven und an Kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen dauerhaft kurz und überschaubar gehalten werden. Diese Anpflanzungen dürfen über der Fahrbahnoberkante nicht höher als 0,80 m sein.

Grundstückseigentümer werden hiermit aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen. Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, schadensersatzpflichtig gemacht werden. Damit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs in den genannten Bereichen sichergestellt ist, fordert die Gemeinde auf, die Lichtraumprofile wie aufgeführt freizuhalten oder zu schneiden. Des Weiteren wird darum gebeten, Straßenlampen gegebenenfalls freizuschneiden, damit eine optimale Ausleuchtung des Straßenraumes gewährleistet ist. Diese Eingriffe müssen bis spätestens **01. Februar 2012** abgeschlossen sein. Ansonsten wird der Bauhof der Gemeinde die erforderlichen Arbeiten gegen Kostenersatz ausführen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass privater Rückschnitt bis zum 01. Februar 2012 erfolgt sein muss, da der Bauhof der Gemeinde nach dem 28. Februar 2012 auch keine Rückschnittarbeiten durchführen darf.



Entsorgung von Grüngutabfällen

Vermeint ist festzustellen, dass die Entsorgung von Grüngutabfällen (Rasenschnitt, Laub und Gehölzschnitt) immer öfter auf Gemeindegrund entlang von Hecken und Sträuchern, oder aber auch entlang von Feldwegen am Rande der Siedlungsgebiete von Mönchsroth **unrechtmäßig** erfolgt.

Für die ordnungsgemäße Grüngutentsorgung steht bis Samstag, den 11. November 2011 die Grüngutdeponie im „Gehren“ zur Verfügung.

Zudem ist mit Einführung der Biotonne auch die Möglichkeit gegeben, kleinere Mengen an Grüngutschnitt darüber zu entsorgen.

Hiermit ergeht die Aufforderung derartige unrechtmäßige Grüngutentsorgung zu unterlassen.

Hundehaltung in Mönchsroth und Umgebung

Aufgrund massiver Beschwerden von Landwirten wird nochmals auf die Verschmutzung von Wiesenflächen durch Hundekot hingewiesen. In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden der Landwirte aus den benachbarten Gemeinden Eck am Berg, Strambach und Regelsweiler, die über ein vermehrtes freies herumlaufen von Hunden klagen, die zu dem ihre Exkremente in Wiesen ablassen. Seitens der Landwirte wird darauf hingewiesen, dass das Gras derartig verschmutzter Wiesen nicht mehr als Futtermittel verwandt werden kann und zudem eine Gefahr für die Gesundheit der Tiere bei der Futteraufnahme derartig verschmutzten Grases besteht.

Die Gemeinde fordert hier zur gegenseitigen Rücksichtnahme auf.

Dank gilt jedoch auch den Verantwortungsbewußten Hundehaltern, die mit der gebotenen Achtung ihren „Vierbeiner“ ausführen!

Bürgerbüro der Gemeinde Mönchsroth

Seit dem 26.09.2011 leitet die Verwaltungsfachangestellte Daniela Dreschner das Bürgerbüro der Gemeinde Mönchsroth als Nachfolgerin von Frau Heide Rudolf.

Frau Dreschner war seit 1999 bei der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten im Bürgerbüro beschäftigt und beendete jetzt ihren Erziehungsurlaub.

Frau Rudolf hat die Gemeinde Mönchsroth auf eigenen Wunsch verlassen.

Bericht aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 06.10.2011 hatte der Gemeinderat im öffentlichen Teil über eine kurze Tagesordnung zu beraten. Dem Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von € 500,00 für den Bau eines Barrierefreien Zugangs zur Dorfkirche stimmte der Gemeinderat zu.

Unter dem Punkt „Informationen“ berichtete 1.Bgm Franke u.a. über die beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung auf „30kmh“ in der Gardestraße um den Fußgänger Sicherheitsbedürfnissen gerecht zu werden.

Desweiteren über die Kosteneinholung für Straßensanierungsmaßnahmen an der Ortsverbindungsstraße Mönchsroth – Strambach, Winnetten – Diederstetten und Winnetten – Hasselbach in Höhe von rd. € 50.000,00, die nach Möglichkeit in den Haushalt 2012 aufgenommen werden sollten.

In einer der nächsten Sitzungen wird über den allgemeinen Kanalplan in der Gemeinde Mönchsroth berichtet.

Sonstiges

Christbaum für die Gemeinde gesucht

Wir suchen dieses Jahr dringend einen Christbaum, den wir wie jedes Jahr am Dorfplatz, vor der Rothachhalle, aufstellen.

Wenn Sie uns weiterhelfen können, melden sie sich bitte bei unserem Bauhofvorarbeiter Herrn Urban unter folgender Nr. 0172/8119358



Alltagsbegleiter/in in der Seniorenbetreuung Qualifizierungsmaßnahme

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach bietet in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Diakonieverein in Schillingsfürst eine 17-tägige Schulungsmaßnahme zur Alltagsbegleiterin/zum Alltagsbegleiter in der Seniorenbetreuung an.

Die Alltagsbegleiter unterstützen und betreuen Senioren im Dorf im täglichen Leben, sie geben z.B. Hilfen beim Kochen, bei

Reinigungsarbeiten, bei der Wäschepflege, sie begleiten zum Einkauf oder zum Arzt oder bei Behördengängen usw. Dadurch können Senioren möglichst lange selbständig in ihrer gewohnten dörflichen Umgebung alt werden. Auch die Angehörigen, die oft nicht mehr im Dorf wohnen, können beruhigt sein, da ihre Senioren gut im Alltag betreut werden.

Der Lehrgang richtet sich deshalb an Bäuerinnen oder deren Familienmitglieder und vermittelt grundpflegerische und hauswirtschaftliche Kenntnisse, die auch als Erwerbsmöglichkeit genutzt werden können.

Der nächste 17-tägige Lehrgang beginnt am 23. Januar 2012 an der Landwirtschaftsschule Ansbach und endet am 21. Mai 2012 mit der Übergabe eines Zertifikates.

Der Seminartag ist in der Regel der Montag, er beginnt um 9.00 Uhr und endet um 16.15 Uhr. Das Seminar kostet voraussichtlich 350 € pro Teilnehmer (evtl. Bildungsprämie möglich).

Interessierte melden sich bitte bis **spätestens 18. November 2011** am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach, Tel. 0981-8908-0, an.

Theresien-Gymnasium Ansbach

Am Mittwoch, dem 24.01.2012, um 19.00 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Mittwoch, 19. Oktober 2011**

um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Römerhof“ statt. Auf Ihr Kommen freuen sich 1.Bgm Fritz Franke, Frau Evi Wagner, Frau Gerlinde Engelhardt, Familie Gitaric und die Bürgermeisterkandidaten Frau Edith Stumpf und

Herr Ulrich Lutz,

die sich den Senioren an diesem Nachmittag kurz vorstellen möchten.

Seniorencafé

Zu unserem nächsten Seniorencafé laden wir alle Senioren am 07.11.2011 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr wieder recht herzlich ins Gemeindehaus ein. Bitte melden Sie sich bei Frau Schürle (Tel. 09851/2854), wenn Sie abgeholt werden möchten.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Frau Wilhelmina Rollbühler, Schmiedstr. 6
Zum 99. Geburtstag am 27.10.2011

Herrn Georg Sindel, Klosterstr. 19
Zum 85. Geburtstag am 04.11.2011

Herrn Werner Hassler, Tulpenstr. 5
Zum 70. Geburtstag am 06.11.2011

Herrn Manfred Niedergesäß, Blumenstr. 5
Zum 70. Geburtstag am 08.11.2011

Frau Bundschuh Karolina, Diederstetten 12
Zum 91. Geburtstag am 13.11.2011

Frau Elly Leyh, Klosterstr. 12
Zum 70. Geburtstag am 14.11.2011

Vereine

Schafkopfturnier, TSV Mönchsroth

Der TSV Mönchsroth lädt am Freitag, 11.11.11 um 19.30 Uhr im Römerhof Mönchsroth zum Schafkopfturnier ein.

Kürbisfest

Am 23.10.2011 ab 14.00 Uhr lädt der Obst- und Gartenbauverein und die Grundschule Mönchsroth zur Projekt-Abschlussfeier in die Grundschule am Limes ein.

FFW-Mönchsroth

Sa. 15.10., 19.00 Uhr Gesamt, Gerätehaus Übung

Mo. 17.10., 18.30 Uhr Jugendgruppe Gerätehaus, Ausbildung Wissenstest

Sa. 05.11., 14.00 Uhr Atemschutz Jährlicher Durchgang, in DKB

Atemschutzstrecke

So. 13.11., 08.15 Uhr Gesamt, Gerätehaus Volkstrauertag

Funkalarmierung, 15.10.

zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr

FFW-Diederstetten

So. 20.11., 9.00 Uhr Ausbildung Gerätekunde Feuerwehrhaus Hasselbach

Gesangverein „Liederkrantz Mönchsroth“

Am Samstag den 08.10.2011 feierte der GV „Liederkrantz“ Mönchsroth in einem Festakt sowohl die Präsentation seiner komplett

restaurierten Vereinsfahne als auch die Ehrung für 60 Jahre aktives Singen im Chor von Friedrich Fees.

Bereits mit dem Eröffnungslied „Dies ist ein großer Tag ...“ machten die Sänger auf die Bedeutung dieses Abends für den Verein aufmerksam. Der 1. Vorstand Karl Brehmer begrüßte die anwesenden Gäste, darunter den befreundeten Chor „Lyra“ aus Unterampfrach, die Vertreter der ortsansässigen Vereine als auch die anwesenden Mönchsrother Bürger. Bürgermeister Franke hob in seinem Grußwort ab auf die Bedeutung der Aktivitäten der Vereine für ein aktives Gemeindeleben. Der anwesende Chor Unterampfrach begeisterte gleich zu Beginn mit „Donna Clara...“ und Songs von Hubert von Goisern.

Die anschließende Vorstellung der renovierten Vereinsfahne begann Vorstand Karl Brehmer mit dem Hinweis, dass der Entscheidungsprozess sich über 5 Jahre hinzog und man sich die Entscheidung wirklich nicht einfach machte. Über die Auswahl zwischen einer neuen und einer restaurierten Fahne bis zur Auswahl des Lieferanten musste gut bedacht werden. Im weiteren Verlauf stellte er die eigentliche Renovierung anhand von Bildern dar. Den doppelagigen Aufbau, das Ausschneiden, neu Ausrichten und fixieren der Motive bis zum besticken des neuen Trägerstoffes wurde vom Lieferanten bildlich festgehalten.

Als Besonderheit der Motivseite ist die Nord-Ost-Seite der Klosterkirche dargestellt zusammen mit einem Band das den Text des Heimatliedes „Im schönsten Wiesengrunde“ trägt. Nach einigen Informationen zum Dichter und dessen Werdegang war dieses wunderschöne Volkslied zu hören.

Ein Akkordeonsolo von Christina Lindner leitete über zur Ehrung für das 60-jährige Jubiläum des Chormitglieds Fritz Fees. Jürgen Briese hielt mit launigen Worten die Laudatio auf seinen Sangesbruder im 1. Bass und bezeichnete ihn als wahren Freund. Der 2. Vorstand des fränkischen Sängerbundes, Ulrich Lutz, nahm nach seinem Grußwort die offizielle Ehrung vor.

Mit einem hervorragend vorgetragenem „Aber Dich gibt's nur einmal für mich...“ gepaart mit exzellenter schauspielerischer Leistung des Unterampfracher Chorleiters Stephan Weinberger zeigte der Gastchor zu welchen Leistungen er fähig ist. Auch der „Liederkrantz“ ließ im zweiten Teil unter der Leitung von Andrijana Gajic neues Liedgut a-capella-vorgetragen hören.

Die Sänger des „Liederkranzes“ möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Besuchern als auch bei allen Freunden und Gönnern des Gesanges für die Unterstützung bedanken

Aus den Nachbargemeinden

Gemeinde Fichtenau**„Wir beginnen unsere Seele zu entdecken“
Ausstellung von Gabriele Dies und Bernd
Schmid**

Spirituelle Malerei und individuelle
Holzschnitzkunst ab Sonntag, 16.10.11 in den
Räumen des Rathauses in Fichtenau-
Wildenstein. Die Ausstellung wird von
Bürgermeister Martin Piott eröffnet und ist bis
zum 18.12.11 zu den den Öffnungszeiten von
Mo-Do von 8-16 Uhr, Fr von 8-12 Uhr geöffnet.

**Schwäbische Kleinkunst nach
Eggenroter Hausfrauenart**

Die Eggenroter Hausfrauen sind eine
Laientheatergruppe, die sich mit ihrem
gewitzten Spiel und ehrenamtlichen
Engagement nicht nur im Ostalbkreis einen
Namen gemacht hat. Gegenstand ihres
Programms sind Geschichten der typisch
schwäbischen Hausfrau und ihrer Familie,
ebenso wie die Eigenheiten unserer
schwäbischen Muttersprache.
An diesem Abend werden die Frauen des
Eggenroter Frauentreffs in humorvollen
schwäbischen Dialekt aus dem Nähkästchen
plaudern. Dabei werden Sie kräftig austeilen
aber auch einstecken. Frauen und Männer
dürften sich mit Freude und gewissem Staunen
selbst erkennen.
Mit dem alltäglichen Geschehen etwas Gutes
tun, so lautet das Motto der Eggenroter
Hausfrauen. Der Erlös der Veranstaltung
kommt der Kinder- u. Jugendhilfe
St. Raphael in Fichtenau-Unterdeufstetten zu
Gute.
Der Eintritt ist frei, nach der Aufführung wird
um Spenden gebeten.

**Freitag, 4. November 2011, um 19.30 Uhr
im Rathaus in Fichtenau-Wildenstein**

**Einlass: 18.30 Uhr / Einlass nur mit
Platzkarten!**

Platzkarten sind im Rathaus Fichtenau-
Wildenstein, Zimmer-Nr. 2.6 bei Frau Grimm
erhältlich, Tel. 07962/892-0.

**Auskunft Gemeinde Fichtenau, Telefon
07962/892-0
www.fichtenau.de**

„Das jüdische neue Jahr hat begonnen“

Einladung zur Führung im jüdischen Friedhof
in Schopfloch, am Sonntag, den 16.10.2011,
Beginn: 14.00 Uhr
Angelika Brosig
www.juden-in-schopfloch.de
Birgit Hähnlein-Häberlein, Steinmetzmeisterin

Weihnachtsmarkt des SV Wittenbach

Am 27.11.2011 ab 13.00 Uhr findet in und um
die Limeshalle in Wittenbach ein
Weihnachtsmarkt statt. Dafür werden wieder
Aussteller bzw. Anbieter gesucht.
Jeder, der sich daran beteiligen möchte, wird
gebeten, sich bis spätestens 04.10.11 bei
Sandra Dirheimer (Tel. 09853/389944) oder
Georg Friedrich (Tel. 09853/1800) anzumelden

**Geflügelzuchtverein Wittenbach und
Umgebung e.V.**

Am 19. Und 20.11.2011 lädt der GZV
Wittenbach zu seiner 19. Allgemeinen
Lokalschau in der Limeshalle Wittenbach ein

Einladung zum Schnupperschießen

Der Schützenverein „Berg & Tal“ 1965 e. V.
Regelsweiler
lädt hiermit alle Jugendlichen zu einem
Schnupperschießen mit dem
Sportgerät „Luftgewehr“
ins Schützenhaus Regelsweiler ein.

Termin: Samstag, 12. November 2011
Beginn: 14:00 Uhr
Alter: ab Jahrgang 2001

Ablauf:

Die Jugendlichen erhalten zu Beginn eine
kurze Einführung über
das Schützenwesen und das Schießen mit
dem Sportgerät „Luftgewehr“.

Anschließend dürfen die Jugendlichen mit
fachkundiger Unterstützung mit
dem Luftgewehr üben und zum Schluss wird
dann ein Wettkampf unter den
Teilnehmenden ausgetragen.

Die Vorstandschaft würde sich über eine
zahlreiche Teilnahme freuen.

Die

R E G I O N H E S S E L B E R G



informiert

Trachtenkreativworkshop für

NachwuchsschneiderInnen

In der Region Hesselberg dreht sich zur Zeit alles um das Thema Trachten.

Nach dem Erfolg des Trachten-Kreativ-Workshops 2010 dürfen die TeilnehmerInnen beim diesjährigen Kurs nicht nur Trachten entwerfen, sondern sogar ihr eigenes Trachtenoberteil ("Mieder") schneiden. Der Workshop wird vom 31. Oktober bis 3.

November 2011 im Evangelischen Bildungszentrum Hesselberg stattfinden und von der Modedesignerin Annette Krümmel sowie der Trachten-Punk-Schneiderin Sandra-Janine Müller geleitet. Die besten Mieder werden mit dem neuen Trachtenlabel der Region Hesselberg "Berghexe" ausgezeichnet. Der Kurs richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 24 Jahren, welche ihre eigenen Ideen mithilfe von erfahrenen Mode- und Trachtenexpertinnen umsetzen möchten.

Die Kosten für den 4-tägigen Kurs betragen 150 Euro, weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Entwicklungsgesellschaft unter info@region-hesselberg.de oder telefonisch unter 09836-970772.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg,
Ute Vieting Geschäftsführerin,
Tel.: 09836-970772 Fax.: 09836-970773
Mail: info@region-hesselberg.de

Einsichtnahme in das Journal Nr. 10 der
Region Hesselberg bei der
Gemeindeverwaltung Mönchsroth möglich

Das Journal ist eine Kurzinformation über aktuelle Geschehen der verschiedenen Gremien der Region Hesselberg für die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe, der Hesselberg AG und der Kommunalräte der Mitgliedsgemeinden.

Fischerkurs für die Staatlichen Fischerprüfung 2012

Der Fischereiverein Dinkelsbühl führt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule einen Vorbereitungskurs zur Staatlichen Fischerprüfung durch.

Beginn: Samstag, 07.01.2012, 09.00 Uhr.

Ort: Dinkelsbühl, Stadtteil Botzenweiler, Gasthof „Zur Ausflugsrast“

Informationsveranstaltungen:

Im Rahmen der Fischerntewoche an den Sonntagen, 30.10. und 06.11.2011, von 14.00 Uhr - 16.00 in Dinkelsbühl, Foyer der Schranne

Auskunft und Anmeldungen bei, "Der Angelladen",

Gleiwitzer Str. 7, 91550 Dinkelsbühl, Tel.: 09851/2792

oder

www.fischereiverein-dinkelsbuehl.de

Die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang ist Pflicht um zur Prüfung zugelassen zu werden.

Anmeldeschluss ist der 15. Nov. 2011

Kombiführung am Limestor Dalkingen und im Alamannenmuseum Ellwangen am 16.10.2011

ELLWANGEN (pm) – Letztmalig in diesem Jahr bietet das Alamannenmuseum in Kooperation mit den Ellwanger Limes-Cicerones am Sonntag, 16.10.2011, um 14.30 Uhr eine öffentliche Führung unter dem Motto "Von den Römern zu den Alamannen" an, die am Limestor in Dalkingen beginnt und im Alamannenmuseum endet. Das Limestor ist eng mit der Geschichte der Alamannen in unserem Raum verknüpft und wird seit 2001 auch im Alamannenmuseum behandelt. Treffpunkt und Bezahlung ist um 14.30 Uhr am Limestor (die Zufahrt ist ausgeschildert), der Ausklang findet gegen 16.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen in Ellwangen statt. Die Führungsgebühr beträgt 4,00 € pro Person.

Nähere Informationen beim Museum unter Tel. 07961/969747 sowie im Internet unter www.alamannenmuseum-ellwangen.de und www.limes-cicerones.de.
Alamannenmuseum Ellwangen
Telefon +49 7961 969747
alamannenmuseum@ellwangen.de